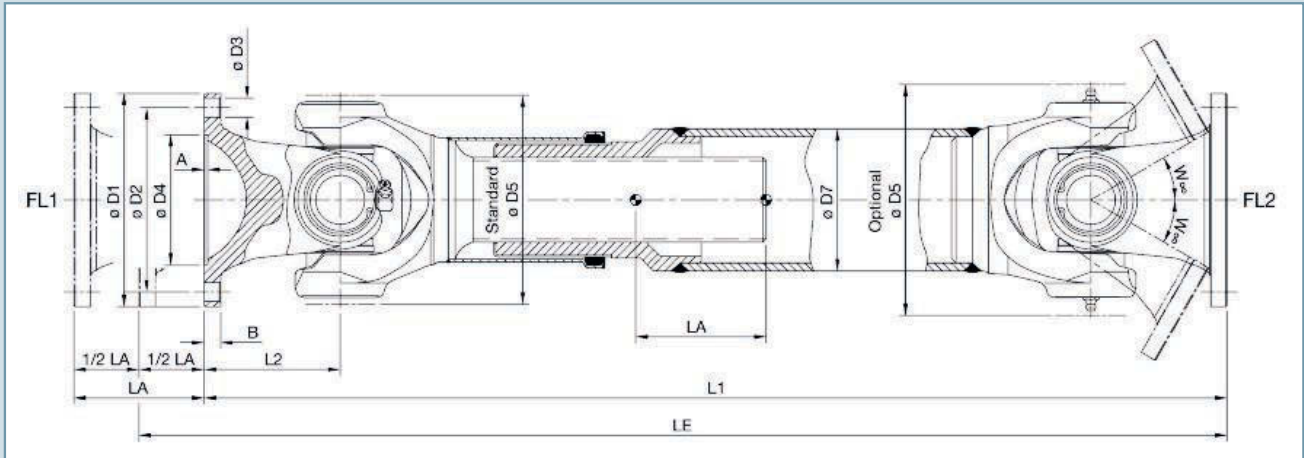


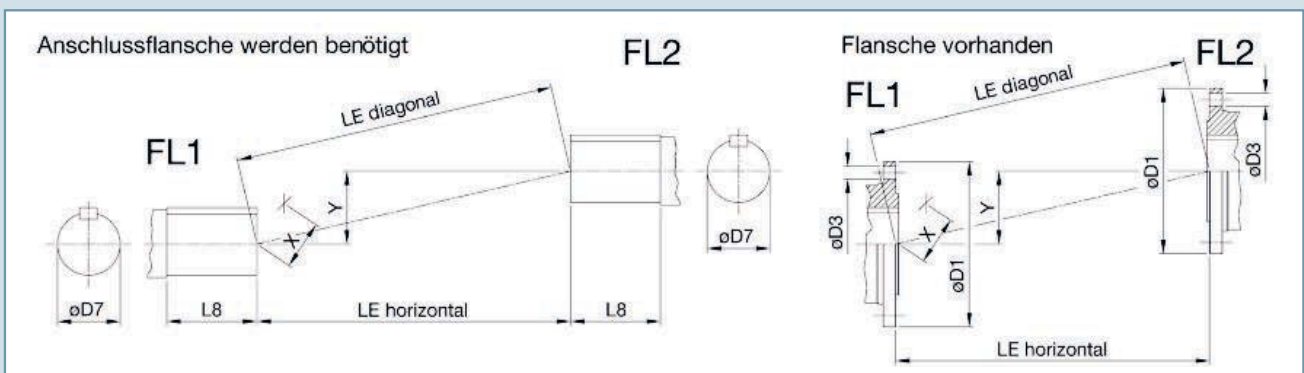
## Info

## Gelenkwellen

Gelenkwellen bilden die Verbindung zwischen dem Abtriebsflansch des Getriebes (FL1) und dem Antriebsflansch des Differentialgetriebes (FL2) der Hinterachse. Die Gelenkwelle ist das einzige Maschinenelement, das zur Kraftübertragung von Drehmomenten eingesetzt wird, wenn Unterschiede in der Position von An- und Abtrieben vorliegen oder im Betrieb zu erwarten sind. Die Antriebsleistung wird durch die Gelenkwelle auf den Achsantrieb übertragen. Die Gelenkwelle steigert die Leistung durch die Erhöhung der Drehzahl bei gleichem Drehmoment. Aufgrund der universellen Verwendbarkeit, der Zuverlässigkeit und der Wirtschaftlichkeit findet man die Gelenkwellen in fast allen Fahrzeugbereichen.



A	Zentriertiefe bei DIN Flanschen und Zentrierhöhe bei SAE Flanschen
B	Flanschdicke
ØD1	Außen- und Nenndurchmesser des Gabelflansches
ØD2	Lochkreisdurchmesser des Gabelflansches
ØD3	Durchmesser der Flanschlöcher
ØD4	Zentrierdurchmesser
ØD5 Standard	Rotationsdurchmesser bei Kardangelenken mit Zentralschmierung oder wartungsfreier Version
ØD5 Optional	Rotationsdurchmesser bei Kardangelenken mit Büchenschmierung
ØD7	Rohrdurchmesser
FL1	Flanschanschluss an der Verschiebung (NA1 bei Nabenanschluss)
L1	Nennlänge der Gelenkwelle bei zusammengeschobenem Längenausgleich
L2	Flanschlänge
LA	Maximal möglicher Längenausgleich der Gelenkwelle im Betriebszustand
LE	Einbaulänge der Gelenkwelle, horizontal oder diagonal gemessen, Betriebsposition meistens bei 1/2 LA
W°	Maximal möglicher Beugewinkel der Gelenkwelle



ØD7	Wellenzapfendurchmesser	X	Horizontalversatz der Gelenkwelle
L8	Länge des Wellenzapfens	Y	Vertikalversatz der Gelenkwelle